

Rudolf Z u r l i n d e n , Schulmeister in Niederbipp, bezeugt die Richtigkeit von Meyers Aussagen bis zum Zeitpunkt von dessen Gefangennahme, bei der ihm die Flucht gelungen sei.

Ein Soldat namens Daniel H a a s aus Schaffhausen, der erst gestern [12. September] von Bern herkommend der Kompagnie nachgereist, erklärte, er sei in Kriegstetten von der Wache angehalten, beschimpft und des Seitengewehrs beraubt worden.

Landschreiber Bundeli

*Die vorliegende in Balsthal auf 26 halben Bogen aufgezeichneten Zeugenaussagen wurden heute den 30. Oktober/9. November in Baden den Gesandten zur Kenntnis gebracht und mit dem in ihren Händen sich befindlichen Memorial gleichlautend befunden.*

---

Zeitgenössische als Nr. 3 bezeichnete Kopie. Das in Glossenschrift Geschriebene sind Zusätze zu den Zeugenaussagen. Diese dürften wohl bei einer weiteren Einvernahme gemacht worden sei. Geschrieben wurden sie von

Beat II. Zurlauben.

AH 9, 166-172 - Blatt 172<sup>r</sup> leer.

72

1632 September 24.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.  
ORTE NACH LUZERN VOM 25. SEPTEMBER 1632<sup>1</sup>

EA V 2, 706-707

---

Gesandte: Beat II. Zurlauben, Hauptmann, Ammann; Kaspar Blattmann, Leutnant, Rat

[1.] s. EA V 2, 706 a inkl. Einleitung

[2.] Es dürfte nicht untunlich sein, direkt von Luzern aus eine Gesandtschaft nach Bern zu entsenden, um - (falls noch nötig) - mässigend auf das wegen des Zwischenfalls in der Klus ergrimme Bern einzuwirken. Bern sollte dazu beredet

9/72-73

werden, den Handel vor eine gemeindeidg. Tagsatzung zu bringen, an der aber auch noch andere Geschäfte und nicht nur dieses behandelt werden sollten.

Landschreiber [Christian Schön]

1) Die Instruktion galt auch für die Beschwörung des Bündnisses mit dem Bischof von Basel [Johann Heinrich von Ostein].

---

Original  
AH 9, 173-174 - Blatt 174<sup>r</sup> leer

73

1632 September 30.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG FUER DIE GESANDTSCHAFT NACH  
BERN UND SOLOTHURN

---

Gesandter: Beat II. Zurlauben, Ammann

Da heute um "2 uhren" die Obrigkeit von Stadt und Amt Zug von Luzern schriftlich gebeten worden sei, ihren Ammann [Beat II.] Zurlauben als Gesandten nach Bern und Solothurn zu entsenden, um gemeinsam mit andern Herren zwischen den beiden Städten zu vermitteln, erteile man diesem hiermit den Befehl, unverzüglich dem schon verreisten Luzerner Gesandten [Jost] Bircher nachzureiten.

Obwohl die Zeit äusserst knapp sei und man unbedingt früher hätte benachrichtigt werden müssen, wolle man sich dieser wichtigen Aufgabe nicht entziehen und sein Bestes zum guten Gelingen beitragen. Zurlauben werde sich in diesem Sinne zu verhalten wissen.<sup>1</sup>

Landschreiber [Christian Schön]

1) vgl. EA V 2, 713 f

---

Original  
AH 9, 175-176 - Blatt 175<sup>v</sup> und 176<sup>r</sup> leer